

Flüchtlingskinder basteln Puppen

Fallersleben Andrea Haupt vom Figurentheater zeigt wie es geht.

Von **Andreas Stolz**

Wer will fleißige Bastler sehn? Der muss zu den Kindern in der Fallersleben Hafestraße gehn. Rund um einen großen Tisch saßen elf Jungen und Mädchen aus der Asylbewerberunterkunft am Dienstagnachmittag und gestalteten mit großer Intensität Stabpuppen. Die Rohformen hatte Andrea Haupt von der Figurentheater-Compagnie mitgebracht.

Das waren „Köpfe aus Pappe“, speziell die Nase und die Augenhöhlen. Bei genauerem Hinsehen

entpuppten sich diese weiß-grauen Gesichtsförmchen als Teile von Eierpappen. Es sollte nicht lange dauern, bis die Köpfe bunt wurden.

Zunächst gab Haupt den Kindern noch einen Tipp mit auf den künstlerischen Weg. „Bemalt nicht die gesamte Fläche, wie wollen ja noch Haare an den Kopf kleben. Die würden dann nicht halten.“ Und fügte an, wobei sie einer Teilnehmerin kurz in den Schopf fasste: „Bei euch halten die Haare ja so, sie sind schließlich angewachsen.“

Mit der Demonstration in Verbindung mit diesem Satz hatte Andrea Haupt die Lacher auf ihrer Seite, und die Malerschar in weißen Kitteln ging ans farbige Werk. Dabei gab es für jeden Einzelnen eine Entscheidung zu treffen. Welche Farbe sollten die Augen denn haben? Darüber tauschten sich die Kinder mit den erwachsenen Mitgliedern des (Flüchtlings-)Helferkreises aus.

Mit von der Partie waren aus dieser Gruppe Gisela Melzer, Brigitte Rutzen und Günter Schütte. Letzterer hatte den Kontakt zu Puppenspielerin Andrea Haupt hergestellt. Die Künstlerin fasste ihre Erfahrung, die sich auch in der Arbeit der Flüchtlingskinder in Fallersleben widerspiegelte, so zusammen: „Vor allem die Mädchen sind immer hochmotiviert.“

Zum Beispiel war das beim Puppen-Bastelnachmittag in der Hafestraße die 14-jährige Hanan aus dem Irak. Sie ist seit zwei Jahren in Deutschland, beherrscht die Sprache inzwischen gut und wird künftig den fünften Jahrgang der Hoffmann-von-Fallersleben-Realschule besuchen. „Ich male und bastele oft“, sagte Hanan und bemalte das Puppengesicht mit gelber Farbe und mit großer Akribie.

Günter Schütte erklärte: „Die Kinder kennen sich aus dem Spielkreis, der an Samstagen stattfindet. Die unternehmen eigentlich alles gemeinsam.“



Andrea Haupt vom Wolfsburger Figurentheater Compagnie bastelte mit den Kindern Puppen.

Foto: regios24/Helge Landmann